

Patricia Bottani

Sonderzugabe in Sydney

Das ist Ihre erste Olympiade. Sind Sie nervös?

Bisher bin ich überhaupt nicht nervös. Mir kommt es vor, als würde ich auf ein grosses Turnier fahren, das eben nur etwas weiter weg ist. Die grösste Leistung war es, mich für die Spiele zu qualifizieren. Alles was danach kommt, ist eine Art Sonderzugabe. Und generell bin ich kein nervöser Mensch. Je mehr Erfahrung man sammelt, desto besser wird man ja auch - was weniger mit guten Nerven als vielmehr mit reicherlichem Können zu tun hat.

Welches Ziel haben Sie sich gesteckt?

Ich bin zufrieden, wenn ich mich für den Grand Prix Special qualifizieren kann. Ich werde auf jeden Fall mein Bestes geben und versuchen, einen Beitrag für die Mannschaft zu liefern.

Wer betreut Ihr Pferd während der Quarantäne?

Meine Schwester reist als Pflegerin mit. Zudem ist meine Trainerin, Ulla Salzgeber, einige Zeit vor mir dort und wird Radisson Diamond arbeiten.

Hat Ulla Salzgeber genügend Zeit, um Sie auf die Prüfungen vorzubereiten?

Ja, sie wird dort mit mir trainieren.

Ulla Salzgeber war vor der Quarantäne im Heimatland etwa drei Monate zum Trainieren bei Heike Kemmer in Norddeutschland. Wer hat sich in der Zwischenzeit um Sie gekümmert?

Ich war ebenfalls bei Heike Kemmer in Deutschland. Nach den Schweizer Meisterschaften bin ich sofort losgereist und zur Quarantäne wieder zurückgekommen.

Wer aus Ihrer Familie oder dem Freundeskreis begleitet Sie?

Meine Eltern fliegen mit. Für meinen Vater, der eigentlich Flugangst hat, ist das die erste Reise in einem Flugzeug.

Werden Sie sich auch ein wenig Australien ansehen?

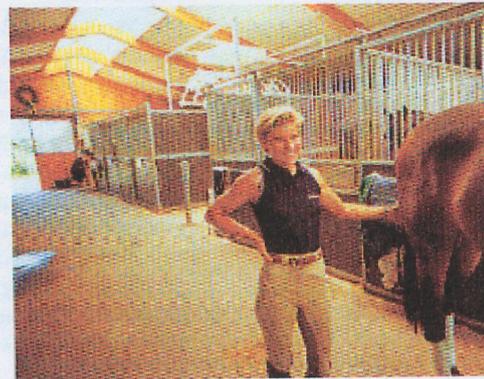
Ja, ich möchte unbedingt in die Oper und mir so viel wie möglich von Sydney anschauen. Immerhin haben wir nach den Prüfungen noch einige Tage Zeit, bis wir am 2. Oktober wieder heimreisen. Ausserdem hoffe ich, schon während des Trainings - ohne dass natürlich die Reiterei leidet - das Land näher kennen zu lernen.

Wie sind die Reiter denn untergebracht?

Jean-François Corminboeuf war im vergangenen Jahr bereits in Sydney und hat sich sehr viel Mühe gemacht, für uns eine Unterkunft zu finden. Nun konnten zwei Häuser, je eines für die Spring- und Dressurreiter - gemietet werden.

Patricia Bottani ist mit 26 Jahren die Jüngste im Team

Foto: Jacques Toffi



Patricia Bottani, geb. 17.11.1974, ledig, Schülerin von Ulla Salzgeber. Pferd: Radisson Diamond, 13-jähriger holländischer Wallach.